

*Themen: Fast 190 neue Fälle, Infos für Unternehmen zur Hilfen, Anstieg der Anträge auf Kurzarbeit*

### Statistik

Heute registrierte das Gesundheitsamt 187 weitere Fälle. Somit gab es seit März 4348 positive Befunde, davon im Altkreis Mittweida 1521, im Altkreis Döbeln 582 und im Altkreis Freiberg 2245. 2847 Personen befinden sich in Quarantäne. Die Zahl der Personen, die in Mittelsachsen stationär behandelt werden, liegt bei 110 – elf Personen davon werden beatmet. Einen weiteren Todesfall im Zusammenhang mit Corona gibt es in Mittelsachsen, dabei handelt es sich um eine 82-jährige Frau mit Vorerkrankungen. Somit stieg der Zahl der Todesfälle auf 20.

Heute traten in Mittelsachsen zwei Allgemeinverfügungen des Landkreises in Kraft. Eine Verfügung regelt die Quarantäne von positiv getesteten Personen sowie die Kontaktpersonen. Die Ausgangsbeschränkungen, der Konsum und die Abgabe von alkoholischen Getränken sowie das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung sind Bestandteil einer weiteren Verfügung. Sie sind hier nachzulesen: <https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/behoerden/regelungen-des-landkreises.html>

Dort finden Interessierte auch einen Link zu der heute in Kraft getretenen Corona-Schutzverordnung des Freistaates, sie ist die Grundlage für die Allgemeinverfügung des Landkreises zu Ausgangsbeschränkungen.

### Dezemberhilfen und Überbrückungshilfe III stehen in den Startlöchern

Um den von den temporären Schließungen erfassten Unternehmen, Betrieben, Selbständigen, Vereinen und Einrichtungen durch die Krise zu helfen wird der Katalog der Antragsberechtigten Unternehmen und die Fördertatbestände für die Betriebe erweitert. Die [Überbrückungshilfe III](#) soll u.a. eine Neustarthilfe für Soloselbstständige oder die Förderung von Investitionen in Hygienemaßnahmen ermöglichen. Auch die Veranstaltungs- und Kulturbranche profitiert von den Erweiterungen der Liquiditätsförderung.

Die [Novemberhilfe wird in den Dezember](#) hinein verlängert. Damit sollen Unternehmen auch für die weitere Zeit der einschränkenden Maßnahmen im Dezember von Zuschüssen profitieren. Diese erfolgen in Höhe von bis zu 75 Prozent des Umsatzes, der im Dezember 2019 erzielt worden ist. Die EU-Kommission hat die Erhöhung der Beihilfen genehmigt. Weitere Details sind nachzulesen unter [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de)

### Mehr Anzeigen auf Kurzarbeit und etwas weniger Arbeitslose

Bis Ende Oktober 2020 wurde von 4.029 mittelsächsischen Unternehmen für 44.816 Personen Kurzarbeit angezeigt. Das teilte heute die Arbeitsagentur Freiberg mit. Hinzu kommen im November 296 vorläufige Anzeigen für 2.392 Arbeitnehmer. „Die Anzeigen für konjunkturelle Kurzarbeit sind im November wieder gestiegen und lassen deutlich die Auswirkungen der Corona-Krise auf den Arbeitsmarkt erkennen“, heißt es in einer Medieninformation. Im Juni wurde für 2.024 Unternehmen mit 18.471 Beschäftigten Kurzarbeit und im Juli für 1.170 Unternehmen mit 11.391 Beschäftigten Kurzarbeit abgerechnet. „Der Arbeitsmarkt konnte sich in den letzten Monaten zwar wieder stabilisieren, wobei die Auswirkungen der Corona-Pandemie Spuren hinterlassen haben. Vor allem die Kurzarbeit konnte im Wesentlichen einen stärkeren Anstieg der Arbeitslosigkeit abfedern und hat viele Arbeitsplätze erhalten“, erklärt die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur Susan Heine. In der Agentur für Arbeit Freiberg sind im November 8.060 arbeitslose Frauen und Männer gemeldet, das sind 116 weniger als im Oktober. Die Arbeitslosenquote ist im November gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozent gesunken und liegt bei 5,1 Prozent. „Zur positiven Entwicklung hat unter anderem beigetragen, dass sich mehr Menschen aus der Arbeitslosigkeit abmelden konnten als Neue hinzukamen. Gerade bei der Personengruppe der Jugendlichen unter 25 Jahren konnten wir einen stärkeren Abgang in Beschäftigung verzeichnen“, so Heine. Ergänzend dazu habe die

Agentur Förderinstrumente genutzt, um Qualifizierungsvorhaben zu unterstützen und berufliche Einstiegschancen zu ermöglichen.

**Hinweis:**

*Die Zahlen werden täglich auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) aktualisiert sowie über die Bürgerinformations- und Warnapp BIWAPP veröffentlicht. Morgen ist das Bürgertelefon von 9 bis 15 Uhr unter der 03731 799-6249 geschaltet. Fragen können auch per Mail gestellt werden unter [corona@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:corona@landkreis-mittelsachsen.de)*

Für Rückfragen steht Ihnen Pressesprecher André Kaiser unter E-Mail [presse@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:presse@landkreis-mittelsachsen.de) gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen  
Pressestelle  
Fraensteiner Straße 43  
09599 Freiberg  
Tel. 03731 799-3305